

April-Mai 2022

der
Evangelisch - Lutherischen
Kirche Tornesch

NACHRICHTEN



Foto: © Gesche Böttcher-Schalke

*So hoch der Himmel über der Erde ist,
so hoch erhaben sind meine Wege über eure Wege
und meine Gedanken über eure Gedanken.
Jesaja 55,9*

Himmelfahrtsgottesdienst 2022

In den vielen Jahren der Planung für unseren Himmelfahrtsgottesdienst auf der Wiese am Esinger Wohld war es eigentlich nur die Frage nach dem Wetter, welches uns immer vor eine schwierige Entscheidung stellte.



2020 wurde uns die Entscheidung ob Wiese oder Kirche durch den ersten Coronalockdown abgenommen.

Letztes Jahr konnten wir wieder einen Gottesdienst zu Himmelfahrt in der Kirche feiern, der den Bedingungen des damaligen Hygienekonzepts entsprach.

Und so wird es auch dieses Jahr sein. Vieles wird möglich sein, aber noch nicht so wie es einmal war.

Da dieser Gemeindebrief schon Anfang März in den Druck geht, wissen wir noch gar nicht, wie die Situation am Himmelfahrtstag sein wird.

Wir laden Sie und Euch zum Gottesdienst
am

**Donnerstag, den 26. Mai 2022
zu 10.30 Uhr**

ein.

Gefeiert wird dieser **an oder in unserer
Tornescher Kirche.**

Nach dem Gottesdienst wird es auch eine Kleinigkeit zum Essen geben, wie es unter den dann gegebenen Umständen möglich ist.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte zeitnah der Presse, der Homepage unserer Kirchengemeinde oder auch einem Plakat vor der Kirche.

Für das Planungsteam S. Reher-Franke

/Foto: © Hans-Peter Böttcher



Esinger Straße 1 · 25436 Tornesch
Telefon: 5 10 24, 5 10 25
Telefax: 5 55 57

Im Internet: www.sw-tornesch.de

Ansprechpartner: Frau Köhler, Frau Dogan, Frau Jobmann

Notrufnummern:

Im Wasserbereich

Strom, Wärme, Gas

Kanalstörungen

0800 / 499 04 44

04122/ 400 05 84

0172 / 407 43 43

Stille Woche

Liebe Tornescher:innen,

hätte Jesus eine ordentliche rhetorische Ausbildung mitgemacht, dann wären der Palmsonntag und vor allem die darauf folgenden Tage wohl anders abgelaufen. Aber so hat Jesus von Nazareth eigentlich alles falsch gemacht, seit er an jenem Tag in Jerusalem einzog und die Leute ihm, als dem großen Propheten, dem Sohne Davids, zujubelten.

Die Grundregel eines großen Lehrmeisters hätte ihm gesagt: Entweder du greifst die Meinung einer jubelnden oder aufgebracht Menge voll auf und stimmst in ihre Parolen ein, verstärkst den Trend und wirst so zu ihrem Meinungsführer. Oder aber - du hältst ganz hart dagegen, denn dann fühlen sich die Leute zumindest ernst genommen, sind von dir gefesselt, obwohl sie sich so entfesselt gebärden. Nur eines darfst du nicht: schweigen. Dann schlägt Begeisterung schnell in ihr Gegenteil um - in Hass oder noch schlimmer – in Gleichgültigkeit.

Hätte Jesus im ersten Fall eine Führungsrolle im politisch gemeinten Sinn akzeptiert, wäre er wohl an die Spitze einer Bewegung gelangt, die es geschafft hätte, die verhassten Römer aus dem Land zu jagen oder es ihnen zumindest ziemlich schwer zu machen. Oder aber er hätte den Leuten eine kräftige Bußpredigt gehalten, ähnlich wie einst Johannes der Täufer. Zu dem sind sie in hellen Scharen an den Jordan gekommen, und das, obwohl er ihnen dort gewaltig den Kopf wusch.

Doch nichts von beidem tat er, der Mann von Nazareth. Er schwieg einfach über weite Strecken, und wenn er sich äußerte, tat er es zwar eindeutig, aber auch nur einsilbig. Wie die Sache dann ausging, ist bekannt. Die letzte Woche der Passionszeit, die mit dem Palmsonntag (in diesem Jahr am 10. April) beginnt, früher oft auch „Stille Woche“ genannt und auch so begangen, wird uns das wieder vor Augen führen.

Sie wird uns aber auch hineinnehmen in die Botschaft, dass mit dem bedrückenden Geschehen von Gründonnerstag und Karfreitag die Geschichte des Jesus von Nazareth eben nicht aus und vorbei war. Der Bedrängnis und dem Tod folgte der Ostermorgen, die Auferstehung.

Offensichtlich haben nicht die besten oder gerissensten Redner am meisten Recht. Offensichtlich sind die Schweigenden nicht auch immer die Dümmersten. Offensichtlich hat auch ein Mensch eine Zukunft, der unbeirrbar einen Weg geht, dessen Sinn allen Marktschreiern dieser Welt verborgen bleibt.

Die „Stille Woche“ will uns daran erinnern.

Mit diesen Gedanken grüßt Sie Pastor Winfried Meininghaus



ehem. Blumenhaus Sonja



Hinrich
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter im Fachverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Friedrichstr. 28 · 25436 Tornesch
Telefon 04122-2577

www.Hinrich-Bestattungen.de

Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2022- 2023

Wir beginnen mit der Konfirmandenzeit für den neuen Jahrgang mit dem Begrüßungsgottesdienst am Pfingstmontag und schließen dann mit den Konfirmationen an den Wochenenden nach Ostern 2023 ab. In diesem Jahrgang wird es verschiedene Möglichkeiten geben, den Konfirmandenunterricht mitzumachen, denn neben uns Pastoren Henning Matthiesen und Winfried Meininghaus werden auch unser Gemeindepädagoge Timo Fähnrich und unser Vikar Johannes Affeld eigene Gruppen und Angebote gestalten.

An der Konfirmandenzeit können alle Jugendlichen teilnehmen, die im Frühjahr 2023 vierzehn Jahre alt sind oder werden. Auch wer noch nicht getauft ist, kann gerne mitmachen - die Eltern sollten aber damit einverstanden sein!

Sollte der Präsenzunterricht im Zuge der Corona-Pandemie aufgrund staatlicher und landeskirchlicher Bestimmungen zeitweise eingeschränkt sein, werden wir unser Unterrichtsangebot auf digitalem Wege durchführen.

Alle Informationen kann man ab dem **4. April 2022**

über unsere Website www.kirche-tornesch.de abrufen oder sich auch gerne direkt (Tel.: 51423) telefonisch melden.

Die Anmeldungen laufen dann vom **27. April** bis zum **4. Mai 2022** über das Kirchenbüro in der **Jürgen-Siemsen-Straße 28**.

Man kann die ausgefüllten Anmeldungen per E-Mail an kirchenbuero@kirche-tornesch.de senden,

aber auch in Papierform im Kirchenbüro abgeben oder in den Briefkasten einwerfen.

Es grüßen die Pastoren Henning Matthiesen und Winfried Meininghaus



www.bestattungen-tornesch.de
Wir sind immer für Sie da!
**Bestattungen
Grelck**
Tornesch, Tel. 04122-97 97 96
Pinneberg, Tel. 04101 - 831 61 87



blumenhaus brockmann
Friedensallee 19
25436 Tornesch
Tel. 04122-5 22 27
www.blumenhaus-brockmann.de
FLEUROPE bring't's

Liebe Musikinteressierte und Bluesfreunde,

es geht wieder los - nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wird Tonky de la Peña aus Madrid erneut zu uns nach Norddeutschland kommen, um ein abwechslungsreiches, hörenswertes und bluesiges Programm zu präsentieren. Neben regelmäßigen Bluesreisen in Europa, den USA sowie Lateinamerika ist Tonky seine jährliche zweiwöchige Tournee im Hamburger Umland nach eigener Aussage regelrecht ans Herz gewachsen. Mit seiner Erfahrung und seiner virtuosen Musikalität zeigt er mit seiner Gitarre und seiner souligen Stimme ein inspiriertes und inspirierendes musikalisches Feuerwerk.



Tonky de la Peña lädt gemeinsam mit Boris Grimm aus Uetersen zu einer musikalischen Reise zum Zuhören, Mitsummen und Mitkatschen in die Tornescher Kirche ein. Seit mehreren Jahren präsentieren die beiden befreundeten Musiker ihr eigenes Projekt Blues@Church, das diesen uramerikanischen Musikstil mit Gitarre, Gesang und Keyboards auf das Wesentliche

reduziert und gepaart mit außergewöhnlicher Kirchenakustik das Publikum unmittelbar „back to the roots of Blues“ führt. „Der Blues schlägt im Rhythmus des Herzens.“ Diese Charakterisierung einer emotionalen Musik von B.B. King bringt es auf den Punkt. Sie thematisiert von Gospel bis Rock Gefühle von Liebe, Verzweiflung, Leidenschaft und Reiselust. Diese Vielfalt der Gefühle möchten Tonky de la Peña und Boris Grimm mit ihren Instrumenten vermitteln!

Mit herzlichen und bluesigen Grüßen,
Boris Grimm

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich Ihnen gern kurz vorstellen.



Mein Name ist Johannes Affeld, ich bin 41 Jahre alt und seit Mitte Februar „Pastor in Ausbildung“ (Vikar) in der Kirchengemeinde Tornesch.

Normalerweise folgt das Vikariat auf ein mindestens fünfjähriges Theologiestudium an einer Uni. Im zweijährigen Vikariat steht dann die Berufspraxis eines Pastors/ einer Pastorin im Mittelpunkt. Dies reicht von Aufgaben in der Kirchengemeinde, im Religionsunterricht an Schulen bis hin zur Krankenhauseesorge.

Mein Weg ins Vikariat ist ein anderer. Ich bin ein „Quereinsteiger“. Eine solche Möglichkeit bietet die Kirche ganz neu an, um auch Menschen für das Pfarramt zu gewinnen, die zunächst andere Wege eingeschlagen haben.

Mein Quereinstiegs-Vikariat läuft so ab, dass ich einerseits Vikar in Tornesch bin und andererseits Theologie an der Universität Greifswald studiere. Theorie und Praxis laufen bei mir so über einen Zeitraum von insgesamt drei Jahren parallel.

Wenn es Sie jetzt noch interessiert, was ich in meinem Leben bisher so gemacht habe, dann lesen Sie gern weiter.

Aufgewachsen bin ich in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig- Holstein u.a. im nahen Kummerfeld.

Nach meinem Abitur 2001 in Pinneberg war ich zwei Jahre lang in Paraguay. Dort habe ich meinen Zivildienst in einer Psychiatrie absolviert.

Im Anschluss habe ich „Soziale Arbeit und Diakonie“ an der Evangelischen Hochschule Darmstadt studiert. Mit meinem Abschluss als Sozialpädagoge und Diakon zog es mich zurück in den Norden. Dort arbeitete ich 14 Jahre lang im Bodelschwingh-Haus in Hamburg, in verschiedenen Funktionen. Das Bodelschwingh-Haus ist eine kirchliche Einrichtung für wohnungslose Männer und trans*Menschen.

Nach verschiedenen Wohnorten in unterschiedlichen Hamburger Stadtteilen bin ich mit meiner Familie 2018 nach Uetersen gezogen, wo wir jetzt wohnen und uns wohlfühlen.

Zu meiner Familie gehören meine Frau, meine beiden Kinder und unsere Eurasier-Hündin.

Nachdem Sie jetzt ein bisschen was über mich erfahren haben, bin ich gespannt auf die Begegnungen mit Ihnen, bei denen auch ich Sie etwas kennenlernen kann.

Ich freue mich auf meine Zeit bei Ihnen in der Kirchengemeinde Tornesch!

Vikar Johannes Affeld

P.S. Beim Religionsunterricht in der Johannes-Schwennensen-Schule durfte ich schon einige Grundschüler und Grundschülerinnen kennenlernen. Die Zeit dort ging leider sehr schnell vorbei.

Telefontechnik und mehr Martin Eisermann

Videoüberwachung – Telefon- und Netzwerktechnik
Beleuchtungssysteme und Elektrotechnik
info@martineisermann.de
martineisermann.de
25436 Tornesch Tel. 04122 – 8108344



Grafik: © <https://weltgebetstag.de>

Weltgebetstag am 4. März in Tornesch

Der Weltgebetstag 2022 liegt hinter uns. Schon früh stand für uns fest, dass wir ihn trotz Corona diesmal wieder feiern wollten, aber auch, dass dies für alle Beteiligten so sicher wie möglich geschehen sollte. Daher fand er diesmal wie in früheren Zeiten in der Kirche statt, wir verzichteten auf das gemeinsame Essen nach dem Gottesdienst und überwiegend auf das gemeinsame Singen. Lediglich das traditionelle Schlusslied „Der Tag ist um“ stimmten wir gemeinsam mit der Gemeinde an. Doch durch die wundervolle musikalische Gestaltung von Sabine Mennerich am Klavier und Beate Fiebig an der Geige wurden wir sehr gefühlvoll durch den Gottesdienst getragen.



„Zukunftsplan: Hoffnung“ lautete das Thema des Gottesdienstes, der diesmal von Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet wurde. Grundlage war die Bibellesung aus Jeremia 29, 1-14. Ein Brief Jeremias richtet sich an die Menschen aus Jerusalem, die um 600 Jahre v. Chr. von Nebukadnezar in die Verbannung nach Babel geführt worden waren. Im Namen Gottes fordert er sie auf, nicht über die Lage zu klagen, sondern aktiv zu bleiben, Familien zu gründen, sich einzusetzen für

die Stadt, in der sie leben. Und er schenkt ihnen Hoffnung durch Gottes Spruch: „Ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe – Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.“

Wir lernten drei Frauen kennen, die ihre Geschichten mit uns teilten. Sie handelten von Missbrauch, Armut und Einsamkeit - Probleme, unter denen nicht nur in Großbritannien viel zu viele Menschen und gerade Frauen leiden, sondern auch bei uns. Doch alle drei Frauen fanden im Vertrauen auf Gott ihren Weg aus der Krise und möchten uns mit ihren Geschichten Mut machen.

Um möglichst viele Frauen auf ihrem Weg in die Zukunft zu unterstützen, fördert der Weltgebetstag viele Projekte weltweit, von denen wir drei exemplarisch vorstellten. Detailliertere Informationen zur Kollekte und der Projektförderung finden Sie unter

<https://weltgebetstag.de/kollekte-projekte/>.

Auch die Pusteblume fand den Weg in unseren Gottesdienst. Sie steht für Loslassen und zugleich für einen Neubeginn. Die kleinen Schirmchen werden vom Wind verweht, setzen sich in den kleinsten Ritzen fest und bringen dort neue Pflanzen mit leuchtend gelben Blüten hervor. Damit sind sie ein Zeichen für Zukunft und Hoffnung. Auch wir können Samen der Hoffnung weitertragen, aufkeimen und wachsen lassen, können in unserer Umgebung helfen, das Vertrauen in die Zukunft nicht zu verlieren.

Das ist besonders jetzt, Anfang März, nicht leicht, aber umso wichtiger. Kaum lässt die Pandemie wieder mehr Freiheiten zu, da hält ein einzelner machthungriger Diktator die Welt in Atem und bricht alle Regeln, die nach dem immensen Leid durch die beiden Weltkriege von einer großen Staatengemeinschaft aufgestellt wurden, um weiteres Leiden durch Krieg zu verhindern. Doch nicht nur das, er stellt nun auch noch unter Strafe, dass sein Volk über dieses Vorgehen informiert wird. Auch wir Frauen vom Weltgebetstagsteam stehen fassungslos vor diesem Unrecht, dem grausamen Geschehen in der Ukraine und der Tatsache, dass ein einzelner Mensch so viel Unheil und Leid über die Menschen bringen kann.

Und so galten unsere Fürbitten nicht nur den Missbrauchten, den Armen, den Einsamen und den aus ihrer Heimat Vertriebenen, sondern besonders auch den Menschen in der Ukraine, allen Opfern des Krieges und nicht zuletzt auch den Politikern und Politikerinnen, auf denen in dieser schwierigen Lage so viel Verantwortung lastet.

Wir danken allen, die mit uns diesen besonderen Gottesdienst gefeiert haben und hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr wieder ganz unbeschwert zum Weltgebetstag zusammenkommen können, der dann von Frauen aus Taiwan ausgerichtet wird. Versuchen wir bis dahin, an unserem Zukunftsplan Hoffnung festzuhalten.

Stefanie Hahn für das Weltgebetstagsteam

/Foto: © Peter Pox

Walisischen Kekse

Hier noch das Rezept der walisischen Kekse, die wir am Ende des Gottesdienstes den Gästen mitgegeben haben (so ganz ohne eine typische Speise ging es am Ende eben doch nicht ;-)).

Welsh Cakes

225 g Mehl

1 TL Backpulver

1 TL Gewürze (Zimt, 1 Msp. Nelken, 1 Msp. Kardamom)

100 g Butter oder Margarine

75 g Puderzucker

75 g Korinthen

1 verquirltes Ei

1 TL heller Sirup

Mehl, Backpulver, Gewürze und Butter/Margarine zu einem krümeligen Teig verarbeiten; Zucker und Korinthen zufügen. Ei und Sirup unterrühren und zu einem festen Teig kneten. Auf einer bemehlten Fläche ca. 1 cm dick ausrollen und Kreise ca. 9 cm Ø ausstechen.

Bei Mittelhitze backen (Umluft ca. 160 Grad, Gas Stufe 3). Einmal wenden.

Die Kekse sollen hellbraun sein, aber noch ein wenig weich in der Mitte. Die heißen Kekse großzügig mit Puderzucker bestäuben. Sie schmecken am besten frisch gebacken, können aber bis zu 10 Tage möglichst luftdicht aufbewahrt werden.

Gospelchor black and blue

Chorproben **dienstags, 19.45-21.30 Uhr** im
Gemeindezentrum mit Ausnahme der Ferien.
Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich
willkommen.

Auskunft: *Sabine Mennerich*
Tel.: 04122 715274
E-Mail: s.mennerich@kirche-tornesch.de

Informationen über Proben mit Hinblick auf die derzeitige Coronasituation finden Sie hier:
www.goto-blackandblue.de



Ev.-Luth. Kindertagesstätte Tornesch

Wachsbleicherweg 41, 25436 Tornesch

Wir betreuen Kinder im Alter von 0-6 Jahren in vier Gruppen.

*Den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag nehmen wir in christlicher Verantwortung wahr. Die vier Gruppen des **Kindergartens** befinden sich im Wachsbleicherweg 41.*

1 Krippengruppe 0-3 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 12.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr
Frühdienst von 7.30 – 8.00 Uhr:
Spätdienst von 14.00 – 15.00 Uhr.



Anmeldung: Tel. 04122 54360 Fax: 04122 401492
E-Mail: tornesch-kinder@versanet.de

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der Kindertagesstätte:

<http://wachsbleicherweg.eva-kita.de>

Kai Schmidt Bauausführungen



Maurer- und Betonbaumeister
An- und Umbauten
Sanierungen und Renovierungen
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Ausbau
Ausführung sämtlicher Bauleistungen

Höchste Qualität - zu fairen Preisen

Tel.: 04122-966 96 06
Mobil.: 0151-525 501 53
Königsberger Str. 22
www.ks-bau.eu

Fax.: 04122-976 783
25436 Tornesch
k.schmidt@ks-bau.eu

Richter



Tel. 04122 / 54346
Fax 04122 / 55148

Getränke
Vertriebs GmbH

Abholmarkt / Lieferservice / Großhandel
Borstelweg 24 / 25436 Tornesch

www.richter-getraenke.de

Gottesdienste jeden Sonntag um 10.00 Uhr

03.04.	5. Sonntag der Passionszeit (Judika)	Pastor Meininghaus
10.04.	6. Sonntag der Passionszeit (Palmarum)	Pastor Matthiesen
14.04.	18.00 Uhr: Gründonnerstag Familiengottesdienst mit Anspiel	Gemeindepädagoge Fähnrich und Team
15.04.	Karfreitag	Pastor Matthiesen
17.04.	Ostersonntag	Pastor Meininghaus
18.04.	Ostermontag	Pastor Matthiesen
24.04.	1. So. n. Ostern (Quasimodogeniti)	Pastor Meininghaus
01.05.	2. So. n. Ostern (Misericordias Domini)	Pastor Matthiesen
08.05.	3. Sonntag nach Ostern (Jubilate)	Pastor Meininghaus
15.05.	15.00 Uhr: musikalische Andacht zum 4. Sonntag nach Ostern (Kantate)	Pastor Matthiesen
22.05.	5. Sonntag nach Ostern (Rogate)	Pastor Meininghaus
26.05.	10.30 Uhr: Himmelfahrtsgottesdienst unter offenem Himmel an der Kirche	Pastor Matthiesen und Team
29.05.	6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)	Pastor Meininghaus

Der Zugang zu den Gottesdiensten ab April wird entsprechend der dann gültigen Landesverordnung und eines dazu gefassten Beschlusses des Kirchengemeinderats erfolgen.

Bitte beachten Sie Hinweise auf einem Plakat an der Kirche, der Homepage unserer Kirchengemeinde und eventuellen Bekanntmachungen in der lokalen Presse.

Stand: 10. März 2022

Amtshandlungen

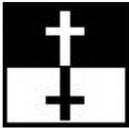


**Liebe Leserinnen und liebe Leser der
„Nachrichten der EV.-Luth. Kirche Tornesch“,**

aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir auf die namentlichen Veröffentlichungen der Taufen und Trauerfälle an dieser Stelle in unserer Onlineausgabe verzichtet.

In unserer Printausgabe finden Sie wie gewohnt, die entsprechenden Hinweise.

Wir bitten um Verständnis.



Die Redaktion

Taufen und Trauungen können - unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen stattfinden. Wenden Sie sich gerne an unsere Pastoren oder das Kirchenbüro!

*Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht,
denn solchen gehört das Reich Gottes.
Markus 10,14*



Uetersener Straße 37 a
25436 Tornesch
04122 / 5 57 55

www.kriech-immobilien.de

**„Unsere Kirche“ möchten wir nicht verkaufen, aber sonst:
verkaufen oder vermieten wir Wohnungen und Häuser jeder Art.**

Machen Sie sich unsere Erfahrung zunutze und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Wir kommen gern.

Seit 1986 Ihr Immobilienpartner in der Nachbarschaft!

Bastelrunde

im Bonhoefferhaus (Fritz-Reuter-Weg 18) montags von 19.30 - 22.00 Uhr

Auskunft: Frau Maria Sommer Tel.: 04122 52980 oder Frau Sabine Haese Tel. 04122 54087

Selbsthilfegruppe-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Blaukreuz-Gruppe, Kirchenzentrum , Jürgen-Siensen-Strasse 28, jeden Montag

19.30 Uhr

Kontakt:

Rainer Jeromin (Gruppenleitung)

E-Mail: rainer.jeromin@freenet.de

Tel.: 0151/ 56705857

Joachim Marth / Anke Kohlwey :

Tel.: 04122/95 38 17

Magret Ott :

Tel.: 04101/75 850

www.blaues-kreuz.de/tornesch

Für Seniorinnen und Senioren

Treffpunkt

donnerstags, Pommernstr. 91

Altentagesstätte

14.30 - 16.30 Uhr

Posaunenchor

in der Erlöserkirche am Ossenpadd in Uetersen jeden Montag um 19.30 Uhr

Leitung Martin Deyhle, Telefon: 04122 8 17 51 gemeinsam mit dem dortigen Posaunenchor

Infokasten

Wir weisen darauf hin, dass diese Veranstaltungen nur unter der dann gültigen Corona-Verordnung des Landes Schleswig-Holstein stattfinden kann.

Ob die angezeigten Veranstaltungen aufgrund der Corona-Krise ausfallen müssen, erfahren Sie im Kirchenbüro: [04122 51423](tel:0412251423) oder beim Veranstalter
Stand: 10. März 2022

AS Andreas Schmidt
Gas- & Wasserinstallateurmeister

Heizung
Sanitär
Wartung
Bauklemmerei
Falzdächer

Wilhelmstraße 22 · 25436 Tornesch
Telefon (04122) 97 78 46 · Telefax (04122) 967 04 14
Mobil (0160) 845 80 78

Vertrauen und begleitende Hilfe
- Vorsorgeberatung -

Rieprich Jederzeit Hausbesuche
BESTATTUNGEN - kostenfrei -

Uetersen und
Umgebung **0 41 22 / 8 33 31**

www.Rieprich-Bestattungen.de



Die freien Wohlfahrtsverbände

in Tornesch
laden ein zum

S o m m e r f e s t

*für Senioren ab 70
am 24. Juni 2022
um 15.00 Uhr ins POMM 91
Begegnungsstätte für Alt und Jung
Pommernstr. 91*

*zu einem gemütlichen Nachmittag
bei Kaffee und Kuchen und „Grillen“*

Unkostenbeitrag: 3.00 Euro

*Wir weisen darauf hin, dass diese Veranstaltung nur unter der dann gültigen
Corona-Verordnung des Landes Schleswig-Holstein stattfinden kann*

***Wir bitten um Anmeldung:
im „POMM 91“ oder im „Kirchenbüro“
Ein Fahrdienst kann vereinbart werden.***

✂-----

Ich/ Wir melde(n) mich/uns zum Sommerfest am Freitag, dem 24.06.2020, an.

Name: _____

Adresse: _____ Tel.: _____

- Ich/Wir möchte(n) einen Fahrdienst in Anspruch nehmen.
**Anmeldungen bitte in der Altentagesstätte abgeben
oder in den Briefkasten beim Kirchenbüro einwerfen.**

**Passionsmusik
im Gottesdienst
am Sonntag,
3. April,
10.00 Uhr
Tornescher Kirche**



Foto: © Hans-Peter Böttcher

Stücke aus dem „Stabat mater“ von Pergolesi für Sopran, Alt und Orgel.
Musikalische Leitung Sabine Mennerich

**black
and blue
Gospelchor Tornesch**

**Musikalische Andacht
am Sonntag,
15. Mai,
15.00 Uhr
Tornescher Kirche**

mit dem Gospelchor „Black & Blue“

unter Leitung von Sabine Mennerich
mit Werken von K. Jenkins, J. Rutter, P. König u.a.

Einfach mal reden können in dieser schweren Zeit:

Wie bieten kostenlos und qualifiziert:

- Schwerkranke und Sterbende in ihrer gewohnten Umgebung zu besuchen und zu begleiten
- Angehörige zu stärken und in Trauer zu begleiten

Amb. Hospizdienst Pinneberg-Uetersen

Kontakt: Tel. 04101/856 55 10 www.hospizdienst-pinneberg.de



„ORGEL PLAYS ORCHESTRA“

Orchesterwerke von
Mozart, Dvořák,
Schostakowitsch u.a.

erklingen auf der Orgel
Sonntag, 29. Mai, 18.00 Uhr
Tornescher Kirche
Orgel - Sabine Mennerich



Foto: © Hans-Peter Böttcher

Eintritt frei / 2G.

Ein Abend zu Ehren des Blues-Piano

mit Boris Grimm am Piano am 27. Februar

Rückblick:

Nach den schrecklichen Ereignissen in der Ukraine, dem Angriff auf Demokratie, Freiheit und Menschlichkeit, war es unserer Kirchengemeinde ein großes Bedürfnis zu helfen. So kamen bei der spontanen Spendenaktion durch die Besucher des Blues-Konzert - drei Tage nach Kriegsausbruch – 860 € für die ARD/ Nothilfe Ukraine zusammen.

Wir danken allen Gebern!
Sabine Mennerich

Beratung
Vorsorge
Begleitung
Mit uns etwas
persönlicher
Nadine Gimball

Bestattung
Gimball
ehemals *etwas persönlicher*
Tellkamp

Uetersen · Telefon 04122/18 18

ZYWIETZ

Terrassendächer
Markenfenster
Haustüren
Markisen
Velux
Insektenschutz

Tornesch 0 41 22-5 14 42
www.zywietz-fenster.de

„Blessed Harmony“ Band der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Tornesch

Rock und Popmusik gehört schon lange in die Kirche !

Unsere Kirchenband freut sich auf Jugendliche und Erwachsene, die ein Instrument spielen, gerne singen und gemeinsam mit uns Spaß an diesem Projekt haben wollen.

Wir spielen moderne Pop/ Rockmusik mit christlichem Hintergrund.

Wir proben mittwochs (in den Ferien fallen die Proben aus) von **19.30 - 22.00** Uhr in der Kirche.

*Zur Zeit gelten bei dieser Veranstaltung die 3-G-Regeln
Es haben nur Geimpfte, Genesene und Getestete Zutritt.
Natürlich entscheiden wir immer nach Infektionszahlen
und geltenden Verordnungen über den weiteren Probenverlauf.*

Wenn Du die Grundlagen Deines Instrumentes beherrschst oder gerne solistisch singst, würden wir uns über Proben und Auftritte mit Dir freuen.

Britta Modersohn, Tel. 0176 – 64016100

OSiTo - erinnern Sie sich noch - dieses Kürzel steht für Offenes Singen Tornesch.

Rund 40 Sangesfreudige waren wir im Schnitt, die einmal im Monat im Gemeindezentrum zusammenkamen, um mit viel Spaß Liedern und Kanons querbeet Leben einhauchten.

Dann kam vor 2 Jahren Corona.

Der geplante Neustart im Herbst musste leider ganz kurzfristig wieder verschoben werden.

Aber nun geht es wieder los! (sofern die Pandemie nicht wieder dazwischen funkt...)

Wir wollen im Mai wieder starten! Da der Saal aber Anfang Mai anderweitig belegt ist, singen wir nun Sonntag

29. Mai

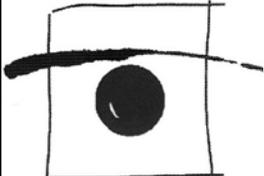
12 Juni

10. Juli

jeweils um 16.00 Uhr. Zu den dann geltenden Hygienevorschriften.

Da wir vermutlich alle wegen des langen Singverbotes ziemlich aus der Übung gekommen sind dürfe es spannend werden, was wir wie hinbekommen. Ich freue mich so doll!!

Bis bald ... Liebe Grüße, Bettina Fischer



Brillenmacher
Jörg Ramson
Esinger Str. 2a
25436 Tornesch
Tel. 0 41 22 / 999 770

Friseurteam Quasthoff
Ihr Friseur im AWO-Haus



Montag: 9:00 - 12:00 Uhr
Di. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag und Hausbesuche nach Absprache
Anmeldung: Tel.: 04122 / 54843

Wir sind für Sie da, so finden Sie uns

Kirchenbüro:	Martina Küstner/ Petra Matthiesen Jürgen-Siemsen-Str. 28	04122 51423
Öffnungszeiten: E-Mail / Internet:	Di., Do., Fr. von 9.00-11.00 Uhr kirchenbuero@kirche-tornesch.de / www.kirche-tornesch.de	
Kindergartenleitung:	Martina Droste Wachsbleicherweg 41	04122 54360
E-Mail:	tornesch-kinder@versanet.de	
Kirchenmusik:	Sabine Mennerich s.mennerich@kirche-tornesch.de	04122 715274
Küsterdienst:	Detlev Hinz d.hinz@kirche-tornesch.de	0171 2455552
Friedhofsverband Uetersen - Tornesch:	Doris Schäkel Di., Do., Fr.: 9.00-12.00 Uhr Friedensallee 14	04122 52123
Kinder/Jugend:	Timo Fähnrich kinder-jugend@kirche-tornesch.de	04122 53482 0175 9226942
Pfarrbezirk I und II	Winfried Meininghaus, Pastor w.meininghaus@kirche-tornesch.de	04122 401017
Pfarrbezirk III	Henning Matthiesen, Pastor h.matthiesen@kirche-tornesch.de	04122 51727
Vikar	Johannes Affeld j.affeld@kirche-tornesch.de	0157 36155351
Spendenkonto:	Kirchengemeinde Tornesch Evangelische Bank BIC GENODEF1EK1 IBAN DE12 5206 0410 6306 4900 00	

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch Lutheranischen Kirchengemeinde Tornesch. © Kirchengemeinde Tornesch
Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates

Redaktionsteam:

Hans-Peter Böttcher, Ahrenloher Str. 28 F (Layout/V.i.S.d.P)

E-mail: gemeindebrief.tornesch@gmx.de

Henning Matthiesen, Esinger Str. 68,

Michaela Sander,

Susanne Reher-Franke (Verteilung der Gemeindebriefe)

Druck: Böttger Druck, Itzehoe

Auflage: 6250 Exemplare

Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe:

Am **10. April**, Abgabe im Kirchenbüro

Kinder und Jugend in der Ev.-Luth. Kirche Tornesch

Nach fast einem Jahr in der Kirchengemeinde Tornesch schaue ich Mitte Februar auf das letzte Jahr zurück. Während ich dieses mache und den Artikel schreibe, ist die Regierung derzeit dabei, die Corona- Maßnahmen neu einzuordnen bzw. die Exitstrategie zu planen. (Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, gibt es vielleicht keine Coronabeschränkungen mehr).

In dem letzten Jahr war mal mehr und mal weniger möglich. Neue Sachen wurden ausprobiert. Manches wurde gut angenommen, anderes auf andere Zeiten verschoben. Sachen, die geplant waren, mussten aufgrund von unvorhersehbaren Gegebenheiten abgesagt und Alternativen gefunden werden. Ehrenamtliche sind gegangen, neue Mitarbeitende sind dazu gestoßen. Feste Gruppen sind entstanden und entwickeln sich weiter.

Und jetzt? Gibt es eine alte Normalität oder eine Neue?

Wie soll es mit der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit weitergehen?

Genug der Fragen. Umsetzen ist jetzt angesagt. Dazu bist Du herzlichst eingeladen, Dich mit Deinen Gaben und Fähigkeiten einzubringen.

Wir suchen Unterstützer:innen für unsere Bereiche, damit die Gruppen jetzt wieder richtig Fahrt aufnehmen können. Wir wollen für alle Altersgruppen in unserem Bereich Angebote schaffen.

Ob Du viel oder wenig Zeit, oder einfach nur einen genialen Gedanken für uns hast: teil uns diesen gerne mit oder noch besser: komm an einem unserer Mitarbeitertreffen vorbei und informiere Dich über Deine Möglichkeiten, ein Teil von uns zu sein.

Jede:r ist herzlichst willkommen.

Da sich zurzeit alles so schnell verändert, schau gerne auf www.KuJ-kirche-tornesch.de vorbei. Dort gibt es die wichtigsten Informationen und Termine.

Gemeindepädagoge

Timo Fähnrich



DRK Ortsverein Tornesch e.V.

Pommernstr. 91, 25436 Tornesch

Tel. 04122 52837 (erreichbar: dienstags 14.00-16.00 h)

info@drk-tornesch.de

www.drk-tornesch.de

www.facebook.com/drktornesch

- Internetcafé PLUS
- Blutspende 5 x im Jahr
- Frühstück für Senioren
- Kleider Annahme/-Abgabe
- Yoga und Gymnastik
- Ausflüge
- Schulsanitätsdienst

Förderverein Friedhof Tornesch e.V

Auszug aus dem aktuellen Brief des Fördervereins:

„Ein erfolgreiches Jahr 2021 liegt hinter uns. Mehrere Arbeitseinsätze auf dem Friedhof haben Zeichen gesetzt: Neben dem schönen Anblick haben wir auch aus der Bevölkerung ein positives Echo bekommen. Darauf können wir alle stolz sein.

Wir können berichten, dass der ersehnte Rasenmähertraktor dank Ihrer zahlreichen Spenden in 2021 sowie einer finanziellen Beteiligung der Kirchengemeinde, des Friedhofsverbands und der VR-Bank angeschafft und mittlerweile sogar ausgeliefert werden konnte.



Jetzt sind wir gespannt auf den Vegetationsbeginn und den ersten Praxiseinsatz auf dem Friedhof! Die Rasenflächen sollen mit dem neuen Rasentraktor wöchentlich gemäht werden.

Dafür müssen wir noch einen Einsatzplan erstellen. Es wäre wünschenswert, 4-5 Freiwillige fürs Mähen zu gewinnen. 2 Freiwillige haben sich bereits gemeldet.

Auch in diesem Jahr nehmen wir an einem Spendenprojekt der VR-Bank teil: Der Beschaffung und Installation mehrerer Nistkästen und Futterstellen auf dem Gelände. Der Friedhof Tornesch ist neben seinem eigentlichen Zweck als Ruhestätte die größte Parkanlage in der Stadt Tornesch und bietet somit vielen freilebenden Tieren eine Heimat und einen Lebensraum. Mit diesem Projekt möchten wir den Natur- und Artenschutz fördern sowie das Bewusstsein der Friedhofsbesucher für die Singvogelvielfalt stärken. Eine genaue Beschreibung ist einsehbar im Internet unter www.dasistunserding.de

Weitere Projekte für 2022 sind die Umwandlung eines Weges in eine Rasenfläche sowie die Erhaltung unserer bearbeiteten Flächen und die Neuansaat von Bienenfutterwiesen, die Gestaltung neuer Wasserstellen und möglichst auch weitere Schnitt- und Rodemaßnahmen. Über Vorschläge und Ideen Ihrerseits, unseren Friedhof zu gestalten, würden wir uns freuen.“

Michaela Sander

/Foto: ©Manfred Irgens

Autohaus	Pieper
<ul style="list-style-type: none">● Gebrauchtwagenhandel● Reparaturen aller Fabrikate● TÜV und AU im Hause	
KFZ-Meisterbetrieb	
25436 Tornesch, Esinger Straße 18 • Tel. 04122 5 17 30	

K. H. KRUSE ELEKTROANLAGEN <small>IN</small>	
<ul style="list-style-type: none">• Elektro-Installationen• Reparaturen• Verkauf von Neugeräten	Der E-CHECK <small>Sicherheit vom Elektromechaniker</small>
Lindenweg 80, 25436 Tornesch, Telefon: 04122 / 90 53 80, Fax 90 53 81	

Neues aus dem Kindergarten

Fasching in Coronazeiten

In diesem Jahr war es zur großen Freude von uns allen- vor allem der Kitakinder- wieder möglich Fasching zu feiern. Da wir uns in der Kita immer noch in den einzelnen Kohorten aufhalten, planteten die Gruppen an unterschiedlichen Tagen ihre Faschingspartys, damit auch unser geschmückter Bewegungsraum genutzt werden konnte. Das Highlight in diesem Jahr war unsere Vergrößerungsmaschine, die im Bewegungsraum aufgebaut und allen Kindern in einer Vorführung präsentiert wurde. Verschiedene Gegenstände steckte unsere Zauberin Nicole in die Maschine und diese wurden unter lautem Getöse, Geratter und Gequietsche umgewandelt, um dann in einer größeren Version wieder „ausgespuckt“ zu werden.

Hierzu das folgende Beispiel: Unsere Zauberin Nicole hatte im vergangenen Jahr ein wunderschönes hellblaues Ballkleid, das sie leider mit Ketchup bekleckerte. Nun wissen wir alle, dass Ketchup-Flecken nur sehr schwer wieder aus der Kleidung zu entfernen sind. Nicole steckte ihr Kleid daraufhin in eine verzauberte Waschmaschine, die das Kleid auf 100 Grad wusch. Der Fleck war raus aber Sie können sich denken, was mit dem Kleid passierte: es kam tatsächlich in Barbiepuppengröße aus der Waschmaschine und Nicole war sehr traurig darüber. Zum Glück wurde dann durch unsere überaus talentierte Wundermaschinen-Erfinderin Bea die Vergrößerungsmaschine gebaut und nun konnte Nicole ihr viel zu kleines Kleid wieder in ein großes zurückverwandeln:



Die Freude war riesig!!!

Auch unsere Krippenkinder feierten eine Faschingsparty. Mit Musik und Tanz vergnügten sich unsere Spatzenkinder und natürlich gab es auch ordentlich Konfetti. Auch unser zurzeit jüngstes Spatzenkind Enno kam verkleidet und hat sich im Bewegungsraum inmitten von Konfetti und Luftballons sichtlich wohl gefühlt.

Ich möchte mich im Namen des gesamten Teams auf diesem Wege noch einmal bei unseren tollen Kita-Eltern bedanken, die für unseren Teamtag nach Lübeck im April gesammelt haben, damit wir dort lecker essen gehen können. Das ist eine tolle Idee und wir haben uns riesig darüber gefreut.

Mit herzlichen Grüßen von der Kita
Martina Droste

/Fotos: ©Martina Droste

